

Die Sondersammelgebiete der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Mit dem System der überregionalen Informationsversorgung fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ein umfassendes Angebot hochspezialisierter Literaturbestände und digitaler Informationsquellen für die wissenschaftliche Forschung in Deutschland. Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg betreut in diesem Rahmen fünf Sondersammelgebiete:

- Politik. Friedensforschung
- Verwaltungswissenschaften
- Spanien. Portugal
- Indigene Völker Nordamerikas und der Arktis
- Küsten- und Hochseefischerei

Die Bestände sind in den elektronischen Katalogen der Stabi nachgewiesen und werden in Virtuellen Fachbibliotheken mit digitalen Ressourcen zusammengeführt.

Einen Überblick über das System der Sondersammelgebiete und seiner zahlreichen Service-Angebote bietet Ihnen das in der Stabi entwickelte Informationssystem WEBIS (webis.sub.uni-hamburg.de).



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg www.sub.uni-hamburg.de

Küsten- und Hochseefischerei

SAMMELPROFIL

Gesammelt werden wissenschaftliche Publikationen zu Fang und Produktion von Fischen und anderen nutzbaren Organismen der Hochsee und Meeresküsten (Salz- und Brackwasser).

- Seefischerei, Walfang
- Fang und Produktion anderer Meerestiere und -pflanzen
- Marine Aquakultur, Fischzucht
- Fischereibiologie
- Technik der Fischereifahrzeuge und -geräte
- Fischwirtschaft



BESTAND Gesamtbestand: 10.000 Bände
Laufend gehaltene Zeitschriften: 200
Jährlicher Zugang: 500 Medieneinheiten
(Bücher, Zeitschriften, Mikroformen, E-Medien).

KONTAKT Claudius Herkt-Januschek
(040) 428 38 - 58 77 herkt@sub.uni-hamburg.de